



# Marktgemeinde Markersdorf-Haindorf

3385 Markersdorf, Marktplatz 4

Bez. St. Pölten, NÖ

Email: [gemeindeamt@markersdorf-haindorf.at](mailto:gemeindeamt@markersdorf-haindorf.at)

[www.markersdorf-haindorf.gv.at](http://www.markersdorf-haindorf.gv.at)

Tel: 02749/2261, Fax: 02749/89338

Lfd. Nr. 02/2014

Seite 1

## Verhandlungsschrift über die SITZUNG des Gemeinderates

am Dienstag, 24. Juni 2014 im Amtshaus Markersdorf-Haindorf

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 20.35 Uhr

Die Einladung erfolgte am 18. Juni 2014 durch E-Mail.

### ANWESEND WAREN:

1. Bürgermeister: Mag. Friedrich Ofenauer
  2. Vizebürgermeister: Werner Herbst
- die Mitglieder des Gemeinderates
- |                             |                              |
|-----------------------------|------------------------------|
| 3. GGR Gerlinde Birgmayr    | 4. GGR Mag. Johannes Kern    |
| 5. GGR Thomas Dür           | 6. GR Siegfried Keiblinger   |
| 7. GR Ing. Thomas Lechner   | 8. GR Roman Stauffer         |
| 9. GR Reinhard Hammerschmid | 10. GR Mag. Christoph Reiter |
| 11. GR Hubert Mayer         |                              |

### ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

1. Schriftführer: Josef Fraunbaum

### ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

- |  |                              |
|--|------------------------------|
| 1. GGR Ing. Wilhelm Schulz-Straznitzky | 2. GGR Ing. Harald Fink      |
| 3. GR Dipl. Ing. Andreas Gubi          | 4. GR Alois Heimberger       |
| 5. GR Ing. Manfred Riegler             | 6. GR Ing. Manfred Ratzinger |
| 7. GR Andrea Gotthart                  | 8. GR Gabriele Wieseneder    |

### NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

---

**Vorsitzender: Bürgermeister Mag. Friedrich Ofenauer**  
**Die Sitzung war öffentlich**

UID: ATU 59075217, Bankverbindung: SPK Niederösterreich Mitte West AG, BIC: SPSPAT21XXX, IBAN: AT62 2025 6009 0000 0019

Öffnungszeiten: Mo. von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.30 Uhr, Mi. von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Di. und Fr. von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunden: Montag von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr und Freitag von 08.00 Uhr bis 09.00 Uhr

## Tagesordnung:

1. Protokoll
2. Vergabe – Entsorgung Grünschnitt
3. ÖBB-Infrastruktur AG – Übereinkommen HL4460 Lückenschluss St. Pölten – Loosdorf (GZU), Abschnitt West und Knoten Rohr
4. Taxidienst – Grundsatzbeschluss
5. Bushütte – Poppendorf
6. Vergabe – Druck Zeitzeugengespräche
7. Friedhof Markersdorf – Urnenwand
8. Ortsbeleuchtung – Umrüstung auf LED
9. Grundverkauf – Parz. Nr. 367/11, KG Markersdorf
10. Vergabe Bauarbeiten – Umlegung Regenwasserkanal in der Haindorfer Straße
11. Ansuchen um Subvention
  - a. Kirchen-Außen-Renovierungskomitee – Kirchenaußenrenovierung
  - b. Jugendhaus Stift Göttweig – Projekt „Jugend spielt Jedermann“
  - c. DomiZiel behindert Leben/betreut Wohnen – Special Olympics 2014

Unmittelbar vor Beginn der Sitzung (19.25 Uhr) wurden von der Bürgerliste Schulz 4 Dringlichkeitsanträge eingebracht. Im Auftrag des Bürgermeisters teilte der Schriftführer den eintreffenden Gemeinderäten den späteren Beginn der Sitzung mit.

Um 20.00 Uhr wurde die Gemeinderatssitzung eröffnet, die anwesenden Gemeinderäte begrüßt und festgestellt, dass die **Beschlussfähigkeit nicht vorliegt**.

### zu 1: Protokoll

Das Protokoll vom 10.03.2014 wurde am 01.04.2014 allen Gemeinderäten per E-Mail zugestellt.

### zu 2: Vergabe – Entsorgung Grünschnitt

Um die ordnungsgemäße Entsorgung und Verwertung des im Gemeindegebiet anfallenden Grünschnitt (ca. 150 Tonnen pro Jahr) zu gewährleisten, wurden Angebote eingeholt.

#### Folgende Firmen wurden zur Angebotslegung eingeladen:

AVE Österreich GmbH, Linzerstraße 80, 3100 St. Pölten  
Brantner Walter GmbH, Brennaustraße 10, 3500 Krems  
Entsorgungen Unger GmbH, Mozartstraße 30, 3382 Loosdorf  
FK Agrar und Umweltservice GmbH, Hauptplatz 3, 3451 Michelhausen  
Herbst Maria, Knetzersdorf 7/1, 3384 Markersdorf-Haindorf  
Hydro-Clean Umweltservice GmbH, Gärtnergasse 14, 3130 Herzogenburg  
Lackner Umweltservice GmbH, Betriebsgebiet I/5, 3383 Hürm  
Seiringer Umweltservice GmbH, Krübling 10, 3250 Wieselburg  
Schmidt Franz, Altenburg 22, 3150 Wilhelmsburg  
Strobl Hannes Ing., Etzersdorf 35, 3141 Kapelln

Seitens der Gemeinde wurde allen Firmen ein Angebotsformular übermittelt.

Der Grünschnitt ist selbstständig zu laden, zu verwiegen, abzutransportieren und fachgerecht zu entsorgen. Der Vertrag soll mit Wirkung 1. Juli 2014 in Kraft treten und auf unbestimmte Zeit abgeschlossen werden, wobei der Vertrag von beiden Seiten unter Einhaltung einer 3-monatigen Kündigungsfrist gekündigt werden kann.

Die Firmen wurden aufgefordert, folgende Unterlagen beizulegen:

- Erlaubnis für die Grünschnittverwertung (Bescheid der NÖ Landesregierung)
- Kurzbeschreibung des Verwertungskonzeptes – was passiert mit dem Kompost? (Vererdung, Verkauf, Eigenbedarf)

Die Angebote wurden verschlossen beim Gemeindeamt abgegeben und in der Gemeindevorstandssitzung am 14.05.2014 geöffnet.

Herr Bürgermeister stellt das Ergebnis vor.

### Marktgemeinde Markersdorf-Haindorf

Angebotsöffnung - Grünschnittverwertung

Volumen: ca. 150 Tonnen/Jahr

Laufzeit ab 01.07.2014 auf unbefristete Zeit (3-monatige Kündigungsfrist)

Firma	Pauschalpreis pro Tonne inkl. aller Kosten, Spesen, Gebühren u. Steuern (Ladung, Wiegung, Abtransport u. fachgerechte Entsorgung)	Erlaubnis zur Grünschnittverwertung Bescheid der NÖ Landesregierung	Verwertungskonzept
AVE Österreich GmbH Linzerstraße 80, 3100 St. Pölten	€ 38,28	Zahl: UR-2006-1930/168-We Datum: 03.05.2012 - Land OÖ	Kompostierung
Brandtner Walter GmbH Brennaustraße 10, 3500 Krems	€ KEIN ANGEBOT	Zahl: Datum:	
Entsorgungen Unger GmbH Mozartstraße 30, 3382 Loosdorf	€ KEIN ANGEBOT	Zahl: Datum:	
FK Agrar und Umweltservice GmbH Hauptplatz 3, 3451 Michelhausen	€ KEIN ANGEBOT	Zahl: Datum:	
Herbst Maria Knetzersdorf 7/1, 3384 Markersdorf-Haindorf	€ KEIN ANGEBOT	Zahl: Datum:	
Hydro-Clean Umweltservice GmbH Gärtnergasse 14, 3130 Herzogenburg	€ 21,00	Zahl: RU4-NG-182/001-2005 Datum: 29.03.2007 - Land NÖ	Kompostierung
Lackner Umweltservice GmbH Betriebsgebiet I/5, 3383 Hürm	€ 19,20	Zahl: RU4-NG-280/001-2007 Datum: 13.07.2007 - Land NÖ	Verwertungsanlage Maria Herbst, 3384 Knetzersdorf 7/1
Seiringer Umweltservice GmbH Krügling 10, 3250 Wieselburg	€ KEIN ANGEBOT	Zahl: Datum:	
Schmidt Franz Aitenburg 22, 3150 Wilhelmsburg	€ KEIN ANGEBOT	Zahl: Datum:	
Strobl Hannes Ing. Etzersdorf 35, 3141 Kapelln	€ KEIN ANGEBOT	Zahl: Datum:	

Markersdorf, 14.05.2014

#### **Antrag:**

Der Gemeinderat möge folgenden Beschluss fassen:

Aufgrund der Angebotsöffnung vom 14.05.2014 ist die Fa. Lackner Umweltservice GmbH, Betriebsgebiet I/5, 3383 Hürm, Best- und Billigstbieter.

Die Fa. Lackner Umweltservice GmbH, Betriebsgebiet I/5, 3383 Hürm, wird mit der Grünschnittverwertung ab 01.07.2014 entsprechend dem „Angebot zur Grünschnittverwertung vom 17.04.2014 auf unbestimmte Zeit beauftragt.

Verbuchung: 1/813-619 (Voranschlagsrest € 6.805,72)

Bedeckung: ordentlicher Haushalt

**Beschlussfassung:** *Mangels Beschlussfähigkeit nicht erfolgt*

### **zu 3: ÖBB-Infrastruktur AG – Übereinkommen HL4460 Lückenschluss St. Pölten – Loosdorf (GZU), Abschnitt West und Knoten Rohr**

Die ÖBB Infrastruktur AG, Praterstern 3, 1020 Wien, hat ein Übereinkommen über die Verlegung und Auflassung von Wirtschaftswegen der Gemeinde im Zuge des 4-gleisigen Ausbaues der Westbahn im Abschnitt Knoten Wagram – Knoten Rohr (Lückenschluss St. Pölten – Loosdorf (GZU), Westabschnitt und Knoten Rohr) übermittelt.

Herr Bürgermeister stellt das Projekt und das Übereinkommen vor.

Die Gemeinde übernimmt die neuen Wirtschaftswege samt den zugehörigen Böschungen und der erforderlichen Straßenausrüstung in ihr Eigentum und Erhaltung. Die endgültige Regelung der Eigentumsgrenzen erfolgt mit Durchführung der Schlussvermessung.

Nach Fertigstellung und gemeinsamer Übernahme des Bauvorhabens übernimmt die Gemeinde die Wirtschaftswege.

Mit der Übernahme der beschriebenen Wege durch die Gemeinde ist ein Erhaltungskostenmehraufwand durch die längeren Gemeindewege gegeben, welcher von der ÖBB Infrastruktur abzugelten ist.

Der Erhaltungskostenmehraufwand wird der Gemeinde pauschal in Höhe von € 90.046,06 bzw. € 107.310,24 inkl. MWSt. abgegolten.

*Antrag:*

Der Gemeinderat möge folgenden Beschluss fassen:

Das Übereinkommen HL4460 zwischen der Marktgemeinde Markersdorf-Haindorf, Marktplatz 4, 3385 Markersdorf und der ÖBB-Infrastruktur AG, Praterstern 3, 1020 Wien über die Verlegung und Auflassung von Wirtschaftswegen der Gemeinde im Zuge des 4-gleisigen Ausbaues der Westbahn im Abschnitt Knoten Wagram – Knoten Rohr (Lückenschluss St. Pölten – Loosdorf (GZU), Westabschnitt und Knoten Rohr) wird beschlossen und unterfertigt.

*Beschlussfassung:                    Mangels Beschlussfähigkeit nicht erfolgt*

#### **zu 4: Taxidienst – Grundsatzbeschluss**

Wie in der Gemeinderatssitzung am 17.12.2013 berichtet, wurde die Nachtbuslinie durch die ÖBB-Postbus GmbH per 31.12.2013 eingestellt.

Um ein ähnliches Service der Gemeinde weiterhin anbieten zu können, wurde mit der Fa. Rittner TAXI GmbH & Co KG, 3100 St. Pölten, ein Gespräch geführt, da das Taxiunternehmen bereits in einigen Gemeinden ein „Anruf-Sammel-Taxi“ anbietet.

Das „Anruf-Sammel-Taxi“ könnte in der Zeit von 22.00 Uhr – 06.00 Uhr den Gemeindebürgern angeboten werden. Als Selbstkostenpreis pro beförderter Person und Fahrt könnten € 5,00 festgelegt werden. Die Beförderungsstrecke könnte vom Gemeindegebiet Markersdorf-Haindorf in das gesamt Gemeindegebiet St. Pölten durchgeführt werden. Die Abrechnung erfolgt mittels Taximeter und der Kilometerpreis beträgt € 1,34. Seitens der NÖ Landesregierung, Abt. RU7 (Frau Dipl. Ing. Sandra Hiller) kann mit einer Förderung zwischen 30% - 40% (abhängig von der Finanzkraft der Gemeinde) gerechnet werden.

#### **Beispiel (Beförderung von 1 Person):**

15 Kilometer x € 1,34 = € 20,10 – € 5,-- (Selbstkostenpreis der beförderten Person) = € 15,10 – € 4,53 (30% Förderung Land NÖ) = **€ 10,57** (Gemeindeanteil).

#### **Beispiel (Beförderung von 2 Personen):**

15 Kilometer x € 1,34 = € 20,10 – € 10,-- (Selbstkostenpreis der beförderten Personen) = € 10,10 – € 3,03 (30% Förderung Land NÖ) = **€ 7,07** (Gemeindeanteil).

#### **Beispiel (Beförderung von 3 Personen):**

15 Kilometer x € 1,34 = € 20,10 – € 15,-- (Selbstkostenpreis der beförderten Personen) = € 5,10 – € 1,53 (30% Förderung Land NÖ) = **€ 3,57** (Gemeindeanteil).

#### **Beispiel (Beförderung von 4 Personen):**

15 Kilometer x € 1,34 = € 20,10 – € 20,-- (Selbstkostenpreis der beförderten Personen) = € 0,10 – € 0,03 (30% Förderung Land NÖ) = **€ 0,07** (Gemeindeanteil).

Damit um Förderung des Landes NÖ angesucht werden kann, ist ein Grundsatzbeschluss des Gemeinderates notwendig. Nach Beschlussfassung wird eine Planung gemeinsam mit dem Land NÖ, Abt. RU7 (Frau Dipl. Ing. Sandra Hiller) und dem Verkehrsverbund stattfinden. Mit dieser Planung kann um Förderung beim Land NÖ angesucht werden.

*Antrag:*

Der Gemeinderat möge folgenden Grundsatzbeschluss fassen:

Es wird ein „Heimholtaxi“ vom gesamten Gemeindegebiet St. Pölten in das gesamte Gemeindegebiet Markersdorf-Haindorf, Freitags, Samstags und Vortage Feiertag in der Zeit von 23.00 Uhr bis 06.00 Uhr, eingerichtet. Damit um Landesförderung angesucht werden kann, wird eine Planung gemeinsam mit dem Land NÖ, Abt. RU7 (Frau Dipl. Ing. Sandra Hiller) und dem Verkehrsverbund stattfinden.

*Beschlussfassung: Mangels Beschlussfähigkeit nicht erfolgt*

**zu 5: Bushütte – Poppendorf**

In der KG Poppendorf soll die bestehende Bushaltestelle neu gestaltet werden, um die Sicherheit der Fahrgäste besser gewährleisten zu können. Es soll eine neue Bushütte errichtet werden und von der Parz. Nr. 96, KG Poppendorf (Grundeigentümerin Christa Roe Hernandez, 3385 Poppendorf 13) ein Teilstück abgetreten werden. Eine mündliche Zustimmung der Grundbesitzerin liegt vor.

Herr Bürgermeister stellt an Hand eines Planes das Projekt vor.

Es soll ein Wartehaus mit einer Größe von L3000xB1800xH2500 mm aus Rund- und Formrohren errichtet werden. Das Dach und die Rückwand werden aus Blech hergestellt. Seitenteile und 1/3 der Vorderseite werden unten aus Blech und oben aus Glas hergestellt.

Von folgenden Firmen wurden Angebote über Bushütten eingeholt.

Franz Schinnerl, 3385 Poppendorf 1

Gesamtkosten € 6.100,-- exkl. MWSt. bzw. € 7.320,-- inkl. MWSt.

H & W Montage GesmbH, Betriebsgebiet Markersdorf Nord 2, 3385 Markersdorf

Gesamtkosten € 6.685,-- exkl. MWSt. bzw. € 8.022,-- inkl. MWSt.

*Antrag:*

Der Gemeinderat möge beschliessen:

Die Fa. Franz Schinnerl, 3385 Poppendorf 1, wird mit der Lieferung einer Bushütte laut Angebot Nr. 194 (Gesamtkosten € 6.100,-- exkl. MWSt. bzw. € 7.320,-- inkl. MWSt.) beauftragt. Die Bushütte soll auf einem Teil des Grundstückes Nr. 96, KG Poppendorf, aufgestellt werden, wofür die Zustimmung der Grundbesitzerin vorliegt. Der benötigte Teil wird danach asphaltiert, gemäß § 15 Liegenschaftsteilungsgesetz vermessen, im Grundbuch durchgeführt und ins öffentliche Gut übernommen.

Verbuchung: 5/612-0501 (Voranschlagsrest € 49.243,25)

Bedeckung: Bedarfszuweisungen

*Beschlussfassung: Mangels Beschlussfähigkeit nicht erfolgt*

**zu 6: Vergabe – Druck Zeitzeugengespräche**

Derzeit befinden sich die Zeitzeugengespräche über das Alltagsleben, während und nach dem Krieg, in Fertigstellung.

Die Ergebnisse sollen in einer Broschüre vergleichbar mit der Festschrift des Abwasserverbandes Pielachtal gedruckt werden und dann der Bevölkerung zum Kauf angeboten werden.

Aufgrund der bereits vorhandenen Unterlagen wird das Druckwerk ca. 160 Kernseiten haben. Es sollen 1.000 Stk. gedruckt und zum Verkauf angeboten werden.

Es wurden 2 Angebote eingeholt.

Herr Bürgermeister stellt die Angebot vor.

Fa. Ferdinand Berger & Söhne GmbH, Wiener Straße 80, 3580 Horn

Format: 170 x 240 mm

Umfang: Umschlag 4 Seiten  
Kern 160 Seiten

Druckunterlagen: PDF Dateien beige stellt

Kosten für 1.000 Stück € 3.500,-- exkl. MWSt. bzw. € 4.200,-- inkl. MWSt.

weitere 1.000 Stück im Fortdruck € 1.150,-- exkl. MWSt. bzw. 1.380,-- inkl. MWSt.

Fa. Grasl Druck & Neue Medien GmbH, Druckhausstraße 1, 2540 Bad Vöslau

Format: 165 x 235 mm

Umfang: Umschlag 4 Seiten  
Kern 152 Seiten

Druckunterlagen: PDF Dateien beige stellt

Kosten für 1.000 Stück € 3.760,-- exkl. MWSt. bzw. € 4.512,-- inkl. MWSt.

#### **Antrag:**

Der Gemeinderat möge beschliessen:

Die Fa. Ferdinand Berger & Söhne GmbH, Wiener Straße 80, 3580 Horn wird mit dem Druck der Zeitzeugengespräche laut Angebot AB074266 / OB055171 vom 18.06.2014 beauftragt.

Es werden 1.000 Stück gedruckt und zum Verkauf angeboten.

Verbuchung: 5/015-403 (Voranschlagsrest € 30.000,--)

Bedeckung: Zuführung vom ordentlichen Haushalt

*Beschlussfassung: Mangels Beschlussfähigkeit nicht erfolgt*

#### **zu 7: Friedhof Markersdorf – Urnenwand**

Am Friedhof in Markersdorf soll an der hinteren westlichen Seite eine Urnenwand errichtet werden. Von der Arbeitsgruppe Friedhof wurden folgende Kostenvoranschläge eingeholt.

##### Urnenwand:

Fa. Alfred Trepka GmbH, Schulstraße 11, 3200 Ober Grafendorf

Fertigteilwand für 2 x 5 Urnennischen

€ 7.247,-- exkl. MWSt. bzw. € 8.696,40 inkl. MWSt.

Fa. Ing. Franz Leitner GmbH, Wiener Straße 68, 3390 Melk

Fertigteilwand für 2 x 5 Urnennischen

€ 8.751,34 exkl. MWSt. bzw. € 10.501,61 inkl. MWSt.

Fa. Kern Steinmetzmeister, Krankenhausstraße 7, 3390 Melk

Urnenrauerinsel für 4 Urnen

€ 3.340,-- exkl. MWSt. bzw. € 4.008,-- inkl. MWSt.

##### Gedenktafeln bzw. Schriftplatten:

Fa. Stein Kultur, Karlstettner Straße 10, 3100 St. Pölten

20 Stk. Gedenktafeln aus Granit

€ 3.600,-- exkl. MWSt. bzw. € 4.320,-- inkl. MWSt.

20 Stk. Gedenktafeln aus Granit

€ 4.160,-- exkl. MWSt. bzw. € 4.992,-- inkl. MWSt.

Fa. Hillebrand GmbH, Wilhersdorf 14, 3231 St. Margarethen  
10 Stk. Gedenktafeln aus Granit

€ 1.650,-- exkl. MWSt. bzw. € 1.980,-- inkl. MWSt.

Fa. Kern Steinmetzmeister, Krankenhausstraße 7, 3390 Melk  
10 Stk. Gedenktafeln

€ 1.930,-- exkl. MWSt. bzw. € 2.316,-- inkl. MWSt.

Die Arbeitsgruppe Friedhof hat in seiner Sitzung am 07.05.2014 den Beschluss gefasst, dass die Fa. Alfred Trepka, Schulstraße 11, 3200 Ober Grafendorf mit der Errichtung der Urnenwand und die Fa. Hillebrand GmbH, Wilhersdorf 14, 3231 St. Margarethen, mit der Herstellung der Gedenktafeln beauftragt werden soll. Es sollen 12 Stk. Gedenktafeln bestellt werden (2 Stk. Ersatztafeln).

Am 07.05.2014 hat der Maschinenring die Bäume entlang der Friedhofsmauer (neben Landesstraße) besichtigt und eine dringende Rodung der Bäume vorgeschlagen. Statt der Bäume sollen neue Parkflächen entstehen.

*Antrag:*

Der Gemeinderat möge folgenden Beschluss fassen:

Die Firma Alfred Trepka, Schulstraße 11, 3200 Ober Grafendorf, wird laut Kostenvorschlag vom 14.11.2013 mit der Herstellung der Urnenwand für 10 Urnengräber beauftragt. Die Firma Hillebrand GmbH, Wilhersdorf 14, 3231 St. Margarethen, wird laut Angebot vom 31.03.2014 mit der Herstellung von 12 Stk. Gedenktafeln beauftragt.

Die Gesamtkosten betragen € 9.227,00 exkl. MWSt. bzw. € 11.072,40 inkl. MWSt.

Die Rodung der Bäume entlang der Friedhofsmauer (neben Landesstraße) wird durch die Bauhofmitarbeiter erfolgen, nach Möglichkeit Parkflächen geschaffen und eine teilweise Ersatzpflanzung durchgeführt.

Verbuchung: 5/817-0501 (Voranschlagsrest € 20.000,--)

Bedeckung: Zuführung vom ordentlichen Haushalt

*Beschlussfassung: Mangels Beschlussfähigkeit nicht erfolgt*

**zu 8: Ortsbeleuchtung – Umrüstung auf LED**

Aufgrund der technischen Erneuerungen ist es möglich mittels LED-Lampen Strom einzusparen und eine verbesserte Beleuchtung zu erreichen. Es soll daher die Straßenbeleuchtung in der KG Mitterau und einige Straßenzüge in der KG Markersdorf auf LED umgerüstet werden.

Es wurden 2 Angebote eingeholt:

Fa. Brosenbauer-Grünbichler GmbH, Wiener Straße 27, 3385 Prinzersdorf

Fa. Robert Hauer, Dorfplatz 4, 3382 Mauer/Loosdorf

Herr Bürgermeister stellt die Angebote vor.

Für die KG Mitterau wurden 38 Stück Leuchtköpfe und für die KG Markersdorf wurden 10 Stück Leuchtköpfe angeboten.

Aus wirtschaftlichen Gründen soll für die KG Mitterau die Leuchte Cora-LED 17,5 W verwendet werden.

In der KG Markersdorf soll die Leuchte Sund LED T verwendet werden, da bereits einige Straßenzüge mit diesem Leuchtkopf angestattet sind.

Fa. Brosenbauer-Grünbichler GmbH

Die Gesamtkosten betragen € 30.975,-- exkl. MWSt. bzw. € 37.170,-- inkl. MWSt.

Fa. Robert Hauer

Die Gesamtkosten betragen € 32.645,80 exkl. MWSt. bzw. € 39.174,96 inkl. MWSt.

*Antrag:*

Der Gemeinderat möge beschließen:

Die Fa. Brosenbauer-Grünbichler GmbH, Wiener Straße 27, 3385 Prinzersdorf, wird mit der Lieferung und Montage von 38 Lichtpunkten (Leuchte Cora-LED 17,5 W) in der KG Mitterau und von 10 Lichtpunkten (Leuchte Sund LED T) in der KG Markersdorf laut Angebot 00240514 vom 26.05.2014 beauftragt.

Die Kosten betragen € 30.975,-- exkl. MWSt. bzw. € 37.170,-- inkl. MWSt.

Verbuchung: 5/612-050 (Voranschlagsrest € 50.000,--)

Bedeckung: Bedarfszuweisungen

*Beschlussfassung: Mangels Beschlussfähigkeit nicht erfolgt*

### **zu 9: Grundverkauf – Parz. Nr. 367/11, KG Markersdorf**

Herr Alfred Baer und Frau Andrea Karner, Wiener Straße 4, 3384 Groß-Sierning, haben sich für den Kauf der Parz. Nr. 367/11, KG 19518 Markersdorf beworben. Der Baugrund soll über die NÖ Landesregierung „Baurechtsaktion“ angekauft werden.

*Antrag:*

Der Gemeinderat möge den Baurechtsvertrag zwischen der Marktgemeinde Markersdorf-Haindorf als Verkäufer und dem Land Niederösterreich als Käufer der Parz. Nr. 367/11, KG 19518 Markersdorf, mit einem Ausmaß von 689 m<sup>2</sup> beschließen. Der Kaufpreis beträgt EUR 37.895,-- (pro m<sup>2</sup> EUR 55,--).

Sollte der Baurechtsvertrag mit dem Land Niederösterreich nicht zustande kommen, wird das Grundstück von Herrn Alfred Baer und Frau Andrea Karner, Wiener Straße 4, 3384 Groß-Sierning angekauft und der Kaufvertrag durch einen Rechtsanwalt oder Notar erstellt.

Mit, Herrn Alfred Baer und Frau Andrea Karner wird folgendes Zusatzübereinkommen abgeschlossen:

„Sollten Reste des alten Flughafens, Kollektorgänge oder der gleichen vorhanden sein, ist mit Abstimmung der Gemeinde eine Entsorgung durchzuführen. Die daraus entstehenden Kosten trägt die Gemeinde“.

Verbuchung: 6/840+0011 (Voranschlagsrest € 0,--)

*Beschlussfassung: Mangels Beschlussfähigkeit nicht erfolgt*

### **zu 10: Vergabe Bauarbeiten – Umlegung Regenwasserkanal in der Haindorfer Straße**

In der Gemeinderatssitzung 06/2013 vom 17.12.2013 wurde das Büro Hydro Ingenieure Umwelttechnik GmbH mit den Planungsarbeiten zur Umlegung des Regenwasserkanales in der Haindorfer Straße beauftragt. Das Büro Hydro Ingenieure hat mitgeteilt, dass mit dem Land NÖ, Wasserrechtsabteilung, betreffend der geplanten Arbeiten eine Besprechung stattgefunden hat.

Die Umlegung des Regenwasserkanal in der Haindorfer Straße ist seitens der Wasserrechtsbehörde kein Problem.

Die Marktgemeinde Markersdorf-Haindorf beabsichtigt die Umlegung des bestehenden Regenwasserkanals Haindorferstraße auf einer Länge von ca. 155 lfm vom Bauland Grundstück Hiesberger auf öffentliches Gut entlang der Landesstraße.

Das Büro Hydro Ingenieure hat entsprechende Angebote von Firmen eingeholt, die in Markersdorf erfolgreich, derartige Baumaßnahmen durchgeführt haben.



Gemäß dem Bundesvergabegesetz 2006, Änderung Novelle 2012, gelten u.a. für Bauaufträge, der Schwellenwert von € 100.000,-- (Direktvergabe bzw. Verhandlungsverfahren ohne Bekanntmachung).

Dementsprechend wurde durch das Büro Hydro Ingenieure im November 2013 bei 3 Bauunternehmen um Ihr Angebot angefragt, der Umlegungsbereich wurde gemeinsam besichtigt und die Randbedingungen festgelegt.

Folgende Firmen haben Ihr Angebot abgegeben:

- Fa. Held & Franke, Loosdorf

Angebot vom 05.12.2013, Angebotssumme € 58.183,13 exkl. MWSt.

- Fa. Porr, Linz

unverbindliches Angebot vom 02.12.2013, Angebotssumme € 61.904,-- exkl. MWSt.

- Fa. Schweighofer, Pöchlarn

Kostenvoranschlag vom 26.11.2013, Angebotssumme € 61.755,62 exkl. MWSt.

Alle 3 Angebote liegen nach einem Angebotsvergleich durch das Büro Hydro Ingenieure eng beieinander, bei einer Summe von ca. € 60.000,-- netto.

Bei dem mit 155 lfm relativ kurzen Umlegungsbereich, liegt der Kanal DN 300 mm aber in einer Tiefe von ca. 3,5 m und dazu im Landesstraßenbereich und sehr beengt zur Grundgrenze, was in einem höheren Laufmeterpreis von € 363,-- pro lfm mündet.

Die Fa. Held & Franke hat nach dem Angebotsvergleich das günstigste Angebot mit € 58.183,13 exkl. MWSt. bzw. € 69.819,76 inkl. MWSt. offeriert.

Eine Ausschreibung mit größerem Bieterkreis lässt aber auf Grund der kurzen Baulänge und der bestehenden schwierigen Bauverhältnissen kaum ein besseres Angebot erwarten.

Seitens des Büro Hydro Ingenieure wird der Marktgemeinde Markersdorf-Haindorf deshalb die Vergabe an den Best- und Billigstbieter Fa. Held & Francke, Loosdorf empfohlen.

Angebotspreis von € 58.183,13 exkl. MWSt. bzw. € 69.819,76 inkl. MWSt.

Nach einem Gespräch vom 16.06.2014 und Mail vom 16.06.2014 bestätigt die Fa. Held & Francke die Gültigkeit Ihres Angebotes vom 05.12.2013 und teilt den Baubeginn mit Oktober 2014 mit.

#### Anmerkung des Büro Hydro Ingenieure:

Das Angebot wurde auf Grundlage der offensichtlichen Gegebenheiten erstellt.

Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichen Massen, nach unten wie eher nach oben.

Da im Angebot kaum Reserven enthalten sind, kann sich eine Überschreitung von 10-15 % aus Mehrmassen von Straßeninstandsetzung, erhöhtem Grundwasseranfall, schlechten Bodenverhältnissen, zusätzlichen Einläufen etc. ergeben.

#### *Antrag:*

Der Gemeinderat möge beschliessen:

Die Fa. Held & Francke, Loosdorf, als Best- und Billigstbieter wird mit den Regenwasserkanalumlegungsarbeiten in der Haindorfer Straße laut Angebot 2013HFSP0946 vom 05.12.2013 beauftragt. Die Gesamtkosten betragen € 58.183,13 exkl. MWSt. bzw. € 69.819,76 inkl. MWSt.

Als Baubeginn wird Oktober 2014 festgehalten.

*Beschlussfassung: Mangels Beschlussfähigkeit nicht erfolgt*

#### **zu 11: Ansuchen um Subvention**

##### **a. Kirchen-Außen-Renovierungskomitee – Kirchenaußenrenovierung**

Das Kirchen-Außen-Renovierungskomitee der Pfarre Markersdorf/St. Martin hat ein Ansuchen um Kostenbeteiligung in Höhe von € 10.000,-- für die Außenrenovierung der Pfarr-

kirche abgegeben. Es ist geplant die gesamte Pfarrkirche außen zu renovieren (Sanierung der aufgetretenen Mauerrisse, Anbringen eines witterungsbeständigen und gefälligen Anstriches, Abdeckung der gotischen Stützmauern, diverse Spenglerarbeiten etc.). Die Renovierungsarbeiten sind für die erste Jahreshälfte 2014 geplant und die vorläufige Kostenschätzung vonseiten des diözesanen Bauamtes beläuft sich auf ca. € 75.000,--.

Der Finanzierungsplan der Pfarre sieht vor, dass 1/3 der Kosten (€ 25.000,--) die Diözese übernimmt. Der Rest von € 50.000,-- ist von der Pfarre St. Martin aufzubringen. Das Stift Göttweig sieht sich gegenwärtig außerstande mitzufinanzieren, da die Dachrenovierung des Stiftes auf längere Zeit alle Mittel bindet.

**Antrag:**

Der Gemeinderat möge eine Subvention für die Kirchenaußenrenovierung der Pfarre Markersdorf/St. Martin in Höhe von € 7.500,-- gewähren.

Verbuchung: 1/390-757 (Voranschlagsrest € 0,00)

Bedeckung: ordentlicher Haushalt

**Beschlussfassung:** *Mangels Beschlussfähigkeit nicht erfolgt*

**b. Jugendhaus Stift Göttweig – Projekt „Jugend spielt Jedermann“**

Das Jugendhaus Stift Göttweig, 3511 Furth/Göttweig, plant gemeinsam mit der regionalen Jugendpastoral, das Projekt „Jugend spielt Jedermann“. Das Theaterprojekt, das gemeinsam mit Jugendlichen unter Mithilfe von Regisseur Thomas Koller umgesetzt wird, will Jugendliche und junge Erwachsene motivieren, sich inhaltlich und künstlerisch mit dem Thema Glauben, sowie mit gesellschaftlichen und politischen Themen auseinanderzusetzen. Der Reinerlös kommt der Renovierung des Stiftsdaches zu Gute.

Die Aufführungen finden von 15. – 17.08.2014 im Stift Göttweig statt.

**Antrag:**

Da die Gemeinde die Außenrenovierung der Pfarrkirche Markersdorf/St. Martin fördert, aufgrund der Dachsanierung des Stiftes Göttweig dieses dafür keine Förderung vergibt, möge der Gemeinderat keine Subvention für das Jugendhaus Stift Göttweig - Projekt „Jugend spielt Jedermann“ gewähren.

**Beschlussfassung:** *Mangels Beschlussfähigkeit nicht erfolgt*

**c. DomiZiel behindert Leben/betreut Wohnen – Special Olympics 2014**

Das DomiZiel – Behindert Leben-Betreut Wohnen – Maria Sturm Straße 4, 3100 St. Pölten, hat um Unterstützung für die Special Olympics 2014 angesucht. Das DomiZiel ist ein Wohnhaus für Menschen mit körperlicher, geistiger und mehrfacher Behinderung. Das DomiZiel besteht seit 30.09.2006 und bietet 33 Menschen ein Zuhause. Herr Lukas Strobl mit Hauptwohnsitz in 3385 Markersdorf, Lindengasse 1/3, ist ein Bewohner, sportlich aktiv und mit seiner Bocciamannschaft sehr erfolgreich. Die Mannschaft nahm bereits an diversen Landesmeisterschaften und Turnieren sowie an den Special Olympics 2010 teil. Vom 12. – 17. Juni 2014 finden die Special Olympics in Klagenfurt statt.

**Antrag:**

Der Gemeinderat möge eine Unterstützung für Lukas Strobl zur Teilnahme an den Special Olympics 2014 in Höhe von € 300,-- gewähren.

Verbuchung: 1/429-768 (Voranschlagsrest € 550,--)

Bedeckung: ordentlicher Haushalt

**Beschlussfassung:** *Mangels Beschlussfähigkeit nicht erfolgt*

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am

genehmigt

abgeändert

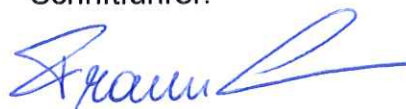
nicht genehmigt

Bürgermeister:

A handwritten signature in green ink, consisting of a large, stylized 'O' followed by several loops and a long vertical stroke at the end.

Gemeinderat:

Schriffthführer:

A handwritten signature in blue ink, appearing to be the name 'Frank' followed by a long horizontal stroke.